

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**INTEGRATIONS-AUSSCHUSS**  
Shamall Baghchaï ist neues Mitglied des Integrationsausschusses.  
Seite 2



**ENERGIESPAREN**  
Städtischer Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung auf den Weg gebracht.  
Seite 3



**AUSBILDUNG**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting gratuliert 28 Absolvent\*innen.  
Seite 3



**DELEGATIONS-BESUCH**  
Vilankulo plant intensiven Wissensaustausch mit der Stadtverwaltung.  
Seite 4



**IMMER INFORMIERT**  
www.facebook.com/StadtAalen

KULTURWOCHEN AALEN 2022

## „Klassiker“ – Konzert mit AALEN Festival Orchester

Klangvolle Musik von Beethoven und Mozart stehen am Mittwoch, 5. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle auf dem Programm des AALEN Festival Orchesters unter der Leitung von Gero Wittich.

1788. Im gleichen Jahr ließ Mozart all sein Genie und seine Reife in die berühmte „Jupiter-Sinfonie“, seine letzte Sinfonie, einfließen. Verwandtschaft und Einzigartigkeit in den Werken der beiden großen Komponisten reichen sich hierbei abwechselnd die Hand - ein einzigartiger Hörerlebnis!



Klangvolle Musik von Beethoven und Mozart wird am Mittwoch, 5. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle zu hören sein. Foto: Jonathan Baur

Das Orchester besteht aus Profimusikerinnen und -musikern mit Wurzeln und Ausbildung in unserer Region sowie deren Freund\*innen und Kolleg\*innen. Nur für dieses Konzert musizieren die Musiker\*innen gemeinsam, um zusammen mit dem Pianisten Elias Opferkuch Klassiker von Beethoven und Mozart aufzuführen. Der aus Aalen stammende und vielfach preisgekrönte Pianist ist Solist beim „2. Klavierkonzert“ von Ludwig van Beethoven.

**INFO:**

Karten für das Konzert „Klassiker - Beethoven: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur Op. 19; Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur „Jupiter“ sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

WAHLEN DER MITGLIEDER DES AALENER JUGENDGEMEINDERATS FINDEN AB 21. OKTOBER STATT.

## Erste Wahlen zum Jugendgemeinderat stehen an

Seit März dieses Jahres ist klar, die Jugendlichen in Aalen werden ein eigenes Forum, eine dauerhafte Form der Beteiligung, den Jugendgemeinderat erhalten. Die Wahlen der Mitglieder finden ab 21. Oktober statt. Alle von 14 bis 22 sind aufgerufen mitzumachen.



Ab 21. Oktober finden in Jugendforen in Aalen und den Ortsteilen die Wahlen für die Einrichtung eines Jugendgemeinderates statt. Foto Stadt Aalen

Bei den Sitzungen des Jugendgemeinderats werden alle Themen verhandelt, die für Jugendliche wichtig sind. Dabei bestimmt der Jugendgemeinderat selbst, welche Themen er für jugendrelevant ansieht. Er hat zudem Antrags-, Rede- und Anhörungsrecht im Gemeinderat und kann Arbeitsgruppen bilden. In anderen Städten wurden zum Beispiel Ausschüsse zu den Themen Sportevents, Radfahren oder Öffentlicher Nahverkehr gebildet. Immer wenn in Gemeinderatssitzungen Themen behandelt werden, die Jugendliche betreffen, werden zwei Jugendgemeinderäte zu den Sitzungen entsandt. Sie können dann in der Sitzung die Sicht der Jugendlichen zu diesen Themen vertreten.

Der Jugendgemeinderat Aalen soll vier Mal im Jahr tagen und hat ein eigenes Budget zur Verfügung, mit dem er eigene Projekte umsetzen kann. Die 28 Mitglieder des Gremiums werden für zwei Jahre gewählt. Die verschiedenen Ortsteile Aalens entsenden unterschiedlich viele Vertreter. Die kleineren Ortsteile wie Ebnat oder Fachsenfeld entsenden zwei, die größeren wie Wasseralfingen drei und die Kernstadt schließlich acht Personen. Hinzu kommen zwei zusätzliche Sitze für Jugendliche mit Behinderung oder mit besonderen inklusiven Erfahrungen. Für die Aktionen und Gremien des Jugendgemeinderats während der Schulzeit werden die Mitglieder, nach Absprache mit der Schule, freigestellt. Die Wahlen zum Jugendgemeinderat finden im Herbst 2022 in den sogenannten Jugendforen statt. Bei den Foren stellen sich die potentiellen Kandidat\*innen zuerst vor, bevor dann die Vertreter\*innen des Teillortes gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Personen von 14 bis 22 Jahren, die in Aalen oder einem der Ortsteile wohnen, eine Schule oder Hochschule in Aalen besuchen oder ihren Ausbildungsbetrieb in Aalen beziehungsweise einem Teillort haben. Zur Wahl stellen, kann sich jede\*r im Alter von 14 bis 20 Jahren, der oder die die oben ge-

nannten Kriterien erfüllt.

Die erste Sitzung des Jugendgemeinderats wird Anfang 2023 stattfinden, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine der Jugendforen stehen bereits fest:

- **Dewangen**  
Tennisclub | Rotfeldstraße 17  
Freitag, 21. Oktober 2022 | 17 bis 19.30 Uhr
- **Wasseralfingen**  
Bürgersaal | Stefanplatz 5  
Freitag, 28. Oktober 2022 | 17 bis 19.30 Uhr
- **Ebnat**  
Jurahalle | Thurn-und-Taxis-Straße 25

- Freitag, 11. November 2022 | 7 bis 19.30 Uhr
- **Fachsenfeld**  
Turn- und Festhalle | Kirchstraße 49  
Samstag, 12. November 2022 | 10.30 bis 13 Uhr
- **Aalen Kernstadt**  
Haus der Jugend | Friedhofstr. 8  
Freitag, 18. November 2022 | 17 bis 19.30 Uhr
- **Unterrombach-Hofherrnweiler**  
WeststadtZentrum | Pelikanweg 21  
Samstag, 19. November 2022 | 10.30 bis 13 Uhr
- **Hofen**  
Vereinsheim der TG | Opalstraße 29  
Freitag, 25. November 2022 | 7 bis 19.30 Uhr
- **Waldhausen**  
Bürgerhaus | Ipfweg 17/1  
Samstag, 26. November 2022 | 10.30 bis 13 Uhr
- **Unterkothen**  
Festhalle | Otto-Rieger-Platz 1  
Freitag, 2. Dezember 2022 | 17 bis 19.30 Uhr

**INFO:**

Wer Interesse hat, eigene Ideen einzubringen und die Anliegen von Jugendlichen als Jugendgemeinderat zu vertreten, kann sich auf [aalen.de/jugendgemeinderat](http://aalen.de/jugendgemeinderat) informieren oder sich unter 07361 524 97 12 telefonisch beraten lassen. Am 30. September plant das Stadtjugendreferat außerdem eine Informationsveranstaltung im Haus der Jugend.

### Sitzungen

**GEMEINDERAT**

Donnerstag, 29. September 2022, 15 Uhr, Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen

**KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS**

Mittwoch, 5. Oktober 2022  
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

**AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK**

Donnerstag, 6. Oktober 2022  
Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

### AALEN ENTDECKEN

#### Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Mittwoch, 28. September | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro
- „G'schichtle vom Aalener Hitzkopf“  
Freitag, 30. September | 18 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Freitag, 30. September | 21.30 Uhr  
Samstag, 1. Oktober | 21.30 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Aalens Gassen“  
Samstag, 1. Oktober | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 5 Euro\*, Kinder (6 - 16 Jahre) 2,50 Euro

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

**INFO:**

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder [tourist-info@aalen.de](mailto:tourist-info@aalen.de).

NEUES KURSPROGRAMM DER KOOPERATIVEN JUGENDKUNSTSCHULE AALEN

## MITeinander – DURCH den Herbst

Das neue Kursprogramm der Kooperativen Jugendkunstschule Aalen geht in die nächste Runde. Schon jetzt starten die ersten Kurse in den Räumen der Kooperationspartner. Das Theater der Stadt Aalen, das Kollektiv K, die Volkshochschule, der Kunstverein Aalen und die Stadtbibliothek haben gemeinsam die Kursangebote und Workshops zusammengestellt.

nen malen, Figuren gießen, Weihnachtskarten basteln oder wild mit Farben experimentieren. Auch für die Herbstferien hat die Kooperative Jugendkunstschule einiges im Angebot. Das Theater lädt ein, aus einem Bilderbuch ein gemeinsames Theaterstück zu entwickeln und die vhs Aalen bietet mit dem U+Media Lab erstmals zwei Kurse im Bereich der Medienkunst an. Egal ob Anfänger\*in oder Fortgeschrittene\*in - hier finden alle etwas, um den Herbst ein bisschen bunter zu gestalten. Die Kurse richten sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 20 Jahren. Einige Schnupper-Workshops sind ideal, um einen Eindruck von der Welt der Kunst zu bekommen. Für Kindern und Jugendliche, die sich intensiv mit einem Thema beschäftigen möchten, gibt es Kurse, die über mehrere

Wochen laufen. Die Kooperative Jugendkunstschule Aalen möchte das natürliche, kreative Potential von Kindern und Jugendlichen aufgreifen und ausbauen. Die Phantasie und die kreativen Ideen der Teilnehmer\*innen stehen in den 16 verschiedenen Angeboten zwischen September und Dezember im Mittelpunkt.

**INFO:**

Der Programm-Flyer für den Herbst ist bei den Kooperationspartnern und weiteren Ausgestellten in Aalen erhältlich. Weitere Informationen sind unter [www.jks-aalen.de](http://www.jks-aalen.de) oder [www.instagram.com/jugendkunstschuleaalen](http://www.instagram.com/jugendkunstschuleaalen) zu finden. Informationen zu den Kursen werden auf den Homepages der Kooperationspartnern veröffentlicht.

- Theater der Stadt Aalen ([www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de)),
- VHS Aalen ([www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de)),
- Stadtbibliothek Aalen ([www.stadtbibliothek-aalen.de](http://www.stadtbibliothek-aalen.de)),
- Kollektiv K ([www.kollektiv-k.net](http://www.kollektiv-k.net)),
- Kunstverein Aalen ([www.kunstverein-aalen.de](http://www.kunstverein-aalen.de)).

Die Kurse finden unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen statt.



**Urmel aus dem Eis**  
Sonntag, 9. Oktober | 15 Uhr  
KUBAA

**Krabat**  
Montag, 3. Oktober | 15 Uhr  
Altes Rathaus

**Außer Kontrolle | Premiere**  
Samstag, 8. Oktober | 20 Uhr  
KUBAA

**INFO:**

Weitere Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de)  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 522-600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Limes Sharing vhs Aalen + Limesmuseum Aalen mit Lamia Fetzer**  
Mittwoch, 28. September | 18 Uhr  
Torhaus
- **Schulden – was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren vhs Aalen + Schuldnerberatungsstellen im Landkreis mit Constanze Staiger**  
Mittwoch, 28. September | 10 Uhr  
Torhaus
- **Näherwöchende Info-Veranstaltung mit Erika Schnee**  
Donnerstag, 29. September | 16.30 Uhr  
Bürgerhaus Wasseralfingen
- **Nachgefragt: Krieg in Europa Eine offene Mittagsrunde mit Analyst Matthias Hofmann**  
Freitag, 30. September | 12.30 Uhr  
Online
- **Zweisprachige Kinderbuchlesung Englisch vhs + Stadtbibliothek mit Diana Seubert**  
Samstag, 1. Oktober | 11 Uhr  
Stadtbibliothek Aalen
- **Künstliche Intelligenz in der Medizin – wie lässt sich ihr Potenzial verantwortlich nutzen? Livestream - mit Peter Dabrock**  
Dienstag, 4. Oktober | 19.30 Uhr
- **Beratungs- und Infotermine Geprüfte Fachkraft Büromanagement mit Jutta Frank**  
Dienstag, 4. Oktober | 18 Uhr  
Torhaus
- **Grenzen der Menschheit Livestream - mit Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard**  
Mittwoch, 5. Oktober | 19.30 Uhr
- **Das Sterben der Insekten: Daten, Ursachen, Maßnahmen mit Prof. Dr. Johannes Steidle**  
Mittwoch, 5. Oktober | 18 Uhr
- **Zweisprachige Kinderbuchlesung Spanisch vhs + Stadtbibliothek mit Johanna Estefania Nazareno Delgado**  
Samstag, 8. Oktober | 11 Uhr  
Stadtbibliothek Aalen

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.



SPRECHSTUNDE IM RATHAUS:

Jonas Beck von der EUTB® Ostalbkreis ist jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Aalener Rathaus, Besprechungsraum 124 in seiner wöchentlichen Sprechstunde für Ihre persönlichen Anliegen da.

KONTAKT:

EUTB® - Berater Jonas Beck  
Telefon 07361 880079  
E-Mail: [eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de](mailto:eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de)

ALTPAPIERSAMMLUNG

Bringsammlung

Waldhausen: Härtsfeld-Böllerschützen Brastelburg

Samstag, 1. Oktober | 9 bis 12 Uhr  
Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße Waldhausen

IMPRESSUM

Herausgeber  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 29. September um 15 Uhr findet in der Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Energieeinsparmaßnahmen im Bäderbereich
3. Eingruppierung der städtischen Reinigungskräfte
4. Kita-Entwicklung Quartier 02 Hüttfeld - Teilkündigung des Kindergartenvertrags durch die Evangelische Kirchengemeinde Aalen in Bezug auf den Kindergarten Sonnenhaus zum 31.08.2023  
- Betriebsübergang des „Kindergarten Sonnenhaus“ von der evangelischen Kirchengemeinde Aalen zur Stadt Aalen ab 01.09.2023  
- Einrichtung einer „Starter-Kita“ für die Kita Marie Curie (Kita Waldcampus) im bisherigen Kindergarten Sonnenhaus
5. Sachstandsbericht Schulkindbetreuung
6. Erhöhung der Pauschale für Übungsleiter\*innen ab 2023  
- Fortschreibung der Sportförderlinien der Stadt Aalen
7. Verkauf des ehemaligen Bahnwärterhäuschens „Burgstallstraße 4“ in Aalen
8. Änderung der Vergaberichtlinien für städtische Bauplätze
9. Baubeschluss für die Flächen südlich der Grünen Mitte und zwischen dem Gebäude Bahnhof 8 und dem P & R Parkhaus
10. Bildungscampus Braunenbergr - Vergabepaket Technische Ausstattung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro, Gebäudeautomation, Entwässerung)
11. Vergabe von Lehrer\*innen-Arbeitsstischen mit multimedialer Steuerungstechnik
12. Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Aalen (Bekanntmachungssatzung)
13. Änderung der Vergütungssteuersatzung
14. Lärmaktionsplanung - Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
15. Stellungnahme der Stadt Aalen zur 113. FNP-Änderung im Bereich Streichhof West in Essingen
16. Sanierung des Nachklärbeckens 1 auf der Kläranlage Hasennest
17. Baubeschluss zur Sanierung von Regenüberlaufbecken (RÜB) in Aalen 2023
18. Kanalsanierung 2022/2023 im TIP-Verfahren (Tight-in-pipe) in Aalen
19. Abwassergebühr
- Gebührenerhöhung Abwasser für das Jahr 2021
- Ausgleich der Kostenunterdeckung bei der Schmutzwassergebühr sowie der Kostenüberdeckung bei der Niederschlagswassergebühr des Jahres 2021
20. Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung
21. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2021
22. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Zustimmung zu Beteiligungen der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
23. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH
24. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Aalen GmbH für das Geschäftsjahr 2021  
Hinweis: In der Sitzung des Gemeinderates am 21.07.2022 wurde bei diesem Tagesordnungspunkt Beschlussunfähigkeit festgestellt. Gem. § 37 Abs. 3 GemO ist der Gemeinderat in der zweiten Sitzung beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder bei diesem TOP anwesend und stimmberechtigt sind.
25. Stand der Umsetzung des § 2b UStG und weiteres Vorgehen
26. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Eilentscheidungen
27. Verschiedenes

Aalen, 20.09.2022

gez.  
Brütting, Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an [ratsinformation@aalen.de](mailto:ratsinformation@aalen.de) mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten! \* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

INTEGRATIONSAUSSCHUSS

Shamall Baghchaïy neues Mitglied



Oberbürgermeister Frederick Brütting (li.) mit dem neuen Integrationsausschussmitglied Shamall Baghchaïy. Foto: Stadt Aalen

In der öffentlichen Sitzung am Montag, 19. September 2022 wurde Shamall Baghchaïy im großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses offiziell als neues Mitglied des Integrationsausschusses vereidigt.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Mit diesem Gelübde, bekräftigt durch einen Handschlag mit Oberbürgermeister Frederick Brütting, wurde Shamall Baghchaïy am vergangenen Montag als neues Mitglied des Integrationsausschusses vereidigt. „Sie sind nun Repräsentant der kulturellen Vielfalt unserer Stadt. Ich danke für Ihre Bereitschaft, in diesem Ausschuss mitzuarbeiten und durch ihre Persönlichkeit und Ihren Sachverstand zur besseren Integration vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger beizutragen“, so Oberbürger-

meister Brütting vor den versammelten Integrationsausschussmitgliedern.

Shamall Baghchaïy ist bereits vertraut mit der ehrenamtlichen Aufgabe, auf die er sich nun erneut einlässt, denn er war vor den Neuwahlen 2019 langjähriges Mitglied im Integrationsausschuss. Da das ehemalige Mitglied Mohammad Idris Mahmood im Mai dieses Jahres aus privaten Gründen aus dem Integrationsausschuss ausgetreten ist, kam es zu einer Nachbesetzung durch den Gemeinderat.

Der Integrationsausschuss besteht aus elf Mitgliedern des Gemeinderates und aus zehn sogenannten sachkundigen Einwohner\*innen. Der Ausschuss berät den Gemeinderat bei Fragen, die für Migrant\*innen in Aalen relevant sind. Alle fünf Jahre wird der Integrationsausschuss vom Gemeinderat neu gewählt, 2024 wird es wieder so weit sein.

LANDRATSAMT OSTALBKREIS INFORMIERT

Änderungen in den Impfzentren

Das Land hat sein Impfkonzept gegen Corona für die Zeit zwischen Oktober 2022 und März 2023 angepasst. Impfungen sollen nun vorwiegend in den rund 7.000 Praxen von niedergelassenen Ärztinnen oder Ärzten sowie zusätzlich in Zahnarztpraxen und Apotheken vorgenommen werden. Der Ostalbkreis passt deshalb seine Impfinfrastruktur an und reduziert die Öffnungszeiten des Aalener Stützpunkts deutlich.

Der Impfstützpunkt im KundenInformationszentrum der Stadtwerke Aalen in der Gmünder Straße 20 reduziert die Öffnungszeiten. Impfungen werden dort ab Oktober nur noch mittwochs und freitags von 12 bis 18 Uhr durchgeführt. Erster Impftag im Oktober ist Mittwoch, 5. Oktober. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich, kann aber wenn gewünscht über [min-bw.de erfolgen. Termine sind bereits buchbar. Ab sofort können auch Kinder zwischen fünf und elf Jahren mit dem für diese Altersgruppe zugelassenen mRNA-Impfstoff von BioNTech geimpft werden. Außerdem ist seit Mitte September der an die Omikron-Variante angepasste BA.1-Impfstoff vorhanden. Die angepassten Impfstoffe werden aber lediglich für Booster-, also Auffrischungsimpfungen eingesetzt. Landrat Dr. Joachim Bläse bedankt sich ausdrücklich bei den Ärzteschaften sowie den DRK-Kreisverbänden Aalen und Schwäbisch Gmünd und dem Malteser Hilfsdienst, die seit Beginn der Corona-Pandemie die Test- und Impfstrukturen des Landratsamts unterstützen und damit einen maßgeblichen Anteil an der Pandemiebekämpfung haben.](http://www.impfter-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Integrationsmanagerin (m/w/d) in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 0722/2

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Abteilung Betriebswirtschaft und Beteiligungen

Kennziffer: 2122/12

Mitarbeiterin (m/w/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst auf geringfügiger Basis

Kennziffer: 3022/17

Stellv. Sachgebietsleitung (m/w/d) in Teilzeit mit 50 %

Kennziffer: 3022/18

Schulkindbetreuungskräfte (m/w/d) an folgenden Schulen: Schillerschule, Kocherburgschule, Reinhard-von-König-Schule, Langertschule, Greutschule, Schülerhaus Welland, Rombachschule sowie zwei Springkräfte in Teilzeit

Kennziffer: 5022/34

Stellv. Bereichsleiterin (m/w/d) für die Stadtgärtnerei

Kennziffer: 6822/17

Zwei Mitarbeiterinnen (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung

Kennziffer: 6822/18

Facharbeiterinnen (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer: 6822/19

Bauhelferinnen (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege

Kennziffer: 6822/20

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

Kennziffer: 6822/21

Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

Kennziffer: 6822/22

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Hochbau

Kennziffer: 6822/23

Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Hochbau

Kennziffer: 6822/24

Leitung (m/w/d) für den Fachbereich Bauliche Unterhaltung Infrastruktur

Kennziffer: 6822/27



Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



STÄDTISCHER MASSNAHMENKATALOG ZUR ENERGIEEINSPARUNG AUF DEN WEG GEBRACHT

# Maßnahmen zum Energiesparen

Einstimmig hat der Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik den umfangreichen Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung beschlossen. Damit wollen Stadt und Stadtwerke Aalen einer drohenden Gasmangellage begegnen, ausgelöst durch den Lieferboykott russischer Lieferanten nach Deutschland. Jede eingesparte Kilo-wattstunde trage dazu bei, mit den vorhandenen Gasreserven über die Wintermonate zu kommen, erläutert Oberbürgermeister Brütting das Ziel des sieben Seiten umfassenden Maßnahmenpakets von Stadt und Stadtwerken. „Wir wollen als Teil der Solidargemeinschaft auch unseren Beitrag leisten“, appelliert Brütting an jede\*n Bürger\*in, Energie einzusparen. Und der öffentlichen Hand – sprich der Stadtverwaltung und ihren Töchtern, den Stadtwerken und der Wohnungsbau – komme dabei eine Vorbildfunktion zu.

Der städtische Maßnahmenkatalog orientiert sich in erster Linie an den vom Bund Ende August erlassenen Rechtsverordnungen zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristige wirksame Maßnahmen. Dabei wird kurzfristige, bereits in der kommenden Heizperiode greifende Maßnahmen, und in einem weiteren Schritt mittelfristig wirksamen Einsparmaßnahmen unterschieden.

Im Weiteren geben die Maßnahmenliste der Landesenergieagentur KEA-BW und die Energieleitlinie der Stadt Aalen maßgebliche Orientierungshilfen. Weitere Grundlage war die Empfehlung zum Schulbetrieb bei kritischer Energieversorgung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport vom 8. September, da Schulen und Kitas aus der Bundesverordnung explizit ausgenommen sind.

Maßnahmen in öffentlichen Gebäuden, die nicht Wohngebäude sind:

- Maximal 19 Grad für körperlich leichte, überwiegend sitzende Tätigkeit (die Temperatur kann weiter gesenkt werden, je nach Schwere der dort anfallenden

- Tätigkeit bis zu 12 Grad bei körperlich schwerer Arbeit)
- Gemeinschaftsflächen dürfen nicht beheizt werden, die nicht dem Aufenthalt von Personen dienen
- Raumtemperaturen werden nachts, am Wochenende und an Feiertagen abgesenkt
- Durchlauferhitzer und Warmwasserboiler sind abzuschalten, sofern keine Hygienevorschriften entgegenstehen, elektrische Zusatzgeräte außer Betrieb zu nehmen
- Verhaltensänderungen: Während der Heizperiode Türen, Fenster geschlossen halten, nur stoßlüften, Kunstlicht reduzieren, Standby-Schaltungen sind zu nutzen

## SCHULEN UND KITAS

Energieeinsparungen in den städtischen Schulgebäuden, hier folgt die Stadt der Empfehlung des Kultusministeriums des Landes:

- Klassen- und Lehrerzimmer maximal 20 Grad
- Technik- und Werkräume maximal 19 Grad
- Pausen-, Bereitschafts-, Sanitär-, Umkleieräume sowie Zellen und Essensausgabe maximal 21 Grad

Für die städtischen Kitas wurde folgendes vereinbart:

- Kitas maximal 21 Grad, für Wickelräume gilt 24 Grad
- aus hygienischen Gründen dürfen Durchlauferhitzer, Boiler etc. in den Kitas nicht abgeschaltet werden

Die Stadt hat die Aalener Kindergartenträger der freien und kirchlichen Kitas gebeten, diese Regelungen in ihren Einrichtungen ebenso umzusetzen.

Sport- und Turnhallen der Stadt sowie Gymnastikhallen:

In Absprache mit den Sportvereinen und den Schulen und unter Beachtung der Empfehlung des Kultusministeriums wird folgendes festgelegt:

- Für den Schulsport werden die städtischen Hallen auf 19 Grad geheizt, für den Vereinssport gelten 17 Grad
- für Vereins- und Schulsport bleiben in den Hallen der Stadt die Warmwasserduschen in Betrieb
- Während der Ferien werden die Hallen komplett geschlossen (in Absprache mit den Vereinen)
- Saunen, deren Betriebskosten die Stadtverwaltung trägt, werden außer Betrieb genommen

## MASSNAHMEN DER STADTWERKE AALEN GMBH

Über Einschränkungen beim Bäderbetrieb wird er Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. September beraten und beschließen.

- Der Betrieb der mobilen Eisbahn im Greut wird in Absprache mit der Stadtverwaltung in diesem Jahr ausgesetzt
- Mit einem Bonus von 100 Euro belohnen die Stadtwerke ihre Kund\*innen, die zehn Prozent Erdgas einsparen

## STROMEINSPARMASSNAHMEN

- Gebäude und Baudenkmäler sind mit Ausleuchtung von Sicherheits- und Notbeleuchtung außen nicht mehr zu beleuchten, sofern technisch umsetzbar
- Bereits laufende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED soll weiter forciert werden.
- Wenn sicherheitstechnisch vertretbar, soll die Leuchtstärke reduziert werden und Straßenbeleuchtung später eingeschaltet werden
- Flutlichtanlagen der Sportplätze sollen auf LED umgerüstet werden
- Lichtstärke der Beleuchtung in den Sportstätten während Vereins- und Schulsport reduzieren

- Brunnenanlagen werden abgeschaltet
- Generell soll in allen städtischen Gebäuden und Büros auf stromsparendes Verhalten hingewirkt werden. Standby-Funktionen bei allen elektronischen Geräten sind zu aktivieren. Am Wochenende und nach Dienstschluss sind alle elektrischen Geräte abzuschalten. Der Betrieb ist möglichst stromsparend zu gewährleisten

## PRIVATE VORSORGE UND EINSPARMÖGLICHKEITEN

Wie die öffentliche Hand sind auch alle privaten Haushalte gefordert, ihren Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten. Alle Gebäudeeigentümer\*innen sind verpflichtet, ihre Heizung zu prüfen und optimieren zu lassen. Mittelfristig ist der Austausch konventioneller Heizungsanlagen durch Wärmepumpen auf Basis erneuerbarer Energie anzustreben.

## OB BERUFT KOORDINIERUNGSTAB ZUR ENERGIELAGE EIN

Für eine möglicherweise Eintretende Gasmangellage mit Auswirkungen im öffentlichen und privaten Bereich hat OB Brütting einen städtischen Koordinierungstabs einberufen. Derzeit lässt sich nicht mit absoluter Verlässlichkeit vorhersagen, wie sich die Energieversorgung in der kalten Jahreszeit darstellen wird.

Ein milder Winter in Verbindung mit erfolgreichen Energiesparmaßnahmen wird sich positiv auf die Versorgungslage auswirken. Trotzdem sollte, im Interesse einer möglichst sparsamen Bewirtschaftung der vorhandenen Gasreserven, das persönliche Verhalten angepasst werden.

## INFO:

Die Stadt Aalen hat auf ihrer Homepage unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) entsprechende Hinweise sowie Tipps zum Energiesparen im Haushalt aufgelistet.

THEATER PFORZHEIM GASTIERT MIT OPER IN DER STADTHALLE

## Familienoper im Advent: Hänsel und Gretel

Das Theater Pforzheim führt am Samstag, 10. Dezember in der Stadthalle die Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck auf. Die Theaterring-Veranstaltung im Rahmen der Städteoper Südwest beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16 Uhr. Das Märchen der Brüder Grimm ist bekannt: Hänsel und Gretel sind allein zu Hause und sollen arbeiten. Doch das fällt schwer, wenn man hungrig ist. Von der Nachbarin erhalten sie einen Krug voll Milch. Als die Mutter heimkehrt und die beiden statt bei der Arbeit tanzend und singend antrifft, schimpft sie mit den Kindern. Dabei geht der Milchkrug zu Bruch, und die erboste Mutter schickt die Kinder zum Beerensammeln in den Wald. Als der Vater nach Hause kommt und es langsam dunkel wird, macht er sich Sorgen: Im Wald lebt die Knusperhexe, die Kinder in Lebkuchen verwandelt und verspeist! Genau auf diese Hexe treffen nun Hänsel und Gretel. Sie sperrt die Kinder in ihr mit Lebkuchen bedecktes Haus ein. Können sie der Knusperhexe entkommen? Das bekannte Märchen ist eine Geschichte für Jung und Alt. Obgleich es sich bei Engelbert Humperdincks Oper handelt, zählt sie auch als familiengerechte und beliebte Kinderoper. Einige Volkslieder wie „Ein Männlein steht im Walde“ hat Humperdinck in seine Oper aufgenommen. An anderen Stellen hat er auf volkstümliche Redensarten solch eingängige Liedchen geschrieben, dass sie später selbst zu Volksliedern wurden, darunter zauberhafte Nummern wie „Brüderchen, komm Tanz mit mir“ oder den „Abendsegen“, den die Kinder beten, bevor sie sich im Wald zum Schlafen niederlegen.

## INFO:

Karten ab 25 Euro/ermäßigt 13 Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## STADTBIBLIOTHEK

### Literatur-Treff im Oktober

Die Welt des Waldes bereichert viele Märchen. Hänsel und Gretel verirren sich, Schneewittchen flieht in den dunklen Wald, Rotkäppchen trifft den bösen Wolf. Der Wald ist ein wichtiger Märchen- und von Geheimnissen umgeben. Was die Menschen in den Wald treibt, hat mit den Sorgen und Nöten des Alltags zu tun. Unter dem Titel „Zauberbaum und Wunderwald - Bäume und der Wald im Märchen“ wird die Märchenerzählerin Ute Hommel am Dienstag, 4. Oktober, um 17 Uhr im 1.OG der Stadtbibliothek einige Märchen vorgetragen. Anschließend möchte Sie dann mit den Besucher\*innen darüber ins Gespräch kommen.

## INFO:

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

**Morgenkaffee „Brot ist Lebensmittel“**  
Dienstag, 4. Oktober | 9 bis 10.30 Uhr  
Kosten: 6,50 Euro  
Anmeldeschluss: Freitag, 30. September

**Miteinander Mittagessen „Geschauen Spätzle“**  
„Wer schauen möchte, wie's geht, darf gerne schon um 10.30 Uhr in die Küche kommen und bei der Zubereitung dabei sein oder mithelfen!“  
Dienstag, 11. Oktober | 12 Uhr  
Kosten: 8 Euro  
Anmeldeschluss: Freitag, 7. Oktober

## Veranstaltung

**Wohlfühltag für Senioren „Wie ein Tag Urlaub ohne Koffer“**  
Dienstag, 25. Oktober | 10 bis 16.30 Uhr  
Ein spielerischer Tag mit Spaß, Spiel, entdecken, ausprobieren, singen und jonglieren.  
Kosten: 14 Euro inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bis Donnerstag, 20. Oktober, max. 18 Teilnehmer.

## INFO:

Begegnungstättte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail [buergerspital@aalen.de](mailto:buergerspital@aalen.de)

# Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.  
Informationen auf [aalen.de/karriere](http://aalen.de/karriere)



ANZEIGE

Stadtwerke Aalen Für Sie am Werk.

# Aalen spart Gas.

Die Stadtwerke Aalen belohnen Sie fürs Energiesparen! Reduzieren Sie Ihren Gasverbrauch in diesem Winter um mindestens 10 % und profitieren Sie von einem **Energiesparbonus** in Höhe von 100 €! Bei 15 % Ersparnis liegt dieser sogar bei 150 €!

[www.aalenspartgas.de](http://www.aalenspartgas.de)

[www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

1. OKTOBER 2022 BIS 8. JANUAR 2023 IM BÜRGERHAUS WASSERALFINGEN

## Eckard Scheiderer stellt Kunstwerke aus

Der „Augenmensch“ Eckard Scheiderer muss sich um die Motive seiner Malerei wahrlich nicht bemühen – sie fallen ihm zu. Oder anders ausgedrückt: Er saugt sie als Seh- und Raumerfahrungen geradezu in sich auf. Was er sieht, speichert er wie in einem inneren Tresor ab und holt die Schätze danach mit der Hand des Malers wieder hervor, um daraus ein neues, eigenständiges und in sich stimmiges Bild zu machen. Eckard Scheiderer malt, was er sieht. Und er sieht liebend gerne das, was er malen will.

Authentische Erlebnisse und Sichtweisen werden so zu neuen Bildräumen mit vielfach differenzierten Farbwirkungen und Strukturen, die aus sich heraus wirken. In der neuen Ausstellung in der Museumsgalerie Wasseralfingen sind die Bildwelten von Eckard Scheiderer nun zu sehen. Er wurde 1962 in Aalen geboren und wuchs in Wasseralfingen auf. Nach dem Abitur studierte er

zunächst Kunstgeschichte und Geschichte. Seit 1987 ist er Redakteur bei den Aalener Nachrichten/IpF- und Jagst-Zeitung. Noch während der Schulzeit begann er künstlerisch zu arbeiten. Unter dem Einfluss von Künstlerpersönlichkeiten wie Helmut Schuster, Sieger Köder und Paul F. Arnold entwickelte er sich vorwiegend auf dem Gebiet der Malerei autodidaktisch weiter. Die Landschaft in ihren jahreszeitlich wechselnden Erscheinungen ist dabei zu einem Hauptthema geworden.

Die Vernissage findet am Freitag, 30. September um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfingen statt.

## INFO:

Die Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen ist am Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Ab 1. Oktober sind die Bildwelten von Eckard Scheiderer in der Museumsgalerie Wasseralfingen nun zu sehen. Foto: Peter Kruppa

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Frauenbund; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Kita St. Ulrich; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst

Evangelische Kirchen:

**Christushaus Waldhausen:** So., 9.15 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Bender; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit Posaunenchor, Pfarrer Astfalk, anschließend Solidaritätessen im Gemeindehaus; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Weitere Gottesdienste:** So., 11 Uhr Interreligiöses Erntedankfest im Interkulturellen Garten, Pfarrer Richter & Team

Sonstige Kirchen:

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

FUNDSACHEN

Kater, Fundort: Neßlauer Straße; Kater, Fundort: Karlstraße; Katze, Fundort: E-Center Aalen; Kater, Fundort: Tennisplatz AA-Wasseralfingen; Kater, Fundort: Breslauer Str.; Katze, Fundort: Im Pflaumbach AA. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

**Fundsachen der Innenstadt:** Ring; Armkettchen; Samsung Handy; Buch; Anhänger.

**Fundsachen der Musikschule Aalen:** Fahrradhelm; Flasche; zwei Armbänder; Fitnessuhr; Kinderuhr; Brille

**Fundsachen der OVA Aalen:** Drei Strickwesten; drei Fleecejacken; fünf Pullover; Trainingsoberteil; Warnweste; Spielzeug; Adiletten; Kinderschuhe; Trinkbehälter; Regenponcho; Stifte; zwei Haarbürsten; Vorhangstangen; Sonnenbrille; drei Lesebrillen; Schal; Schlüssel; Gebetsarmband; zwei Kopfhörer; zwei Ladeboxen; Ladekabel; Zigarettenetui; Kindergeldbörse; zwei Rucksäcke; Kühltasche; drei Sportbeutel; Damenhandtasche; Samsung Handy.

Einkaufsbeutel, Fundort: unbekannt; Schlüsselbund, Fundort: Kaufland; Schlüsselbund, Fundort: Rathausbriefkasten; Uhr, Fundort: Kubus; Portemonnaie, Fundort: Kubus; iPhone, Fundort: Turnhalle bei Carl-Zeiss; Damenhandtasche, Fundort: Ganzhornweg; Schlüsselbund, Fundort: Stadthalle Aalen.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

INTENSIVER WISSENSAUSTAUSCH MIT DEN STÄDTISCHEN FACHÄMTERN UND DER GOA GEPLANT

# Delegation aus Vilankulo zu Gast in Aalen

Eine Delegation aus Vilankulo, an der Spitze Bürgermeister William Tunzine, weilte zu einem Besuch in Aalen. Seit 2019 pflegt Aalen eine Städtefreundschaft mit der mosambikanischen Küstenstadt Vilankulo. Bei einem Pressetermin im Rathaus informierte Oberbürgermeister Brütting gemeinsam mit Andreas und Steffen Lingel von der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft (DMG) über Programm und Ergebnisse des fünftägigen Besuchs in Aalen. Im Anschluss an den Besuch in Aalen reiste die Delegation weiter zur Afrikakonferenz nach Dresden.

„Aalen hat Freunde in aller Welt“, sagte OB Brütting und betonte, wie wichtig der Besuch aus Afrika sei, um ein Fundament für die Bewältigung bestehender globaler Probleme legen zu können. Es seien ganz konkrete Aufgabenstellungen, die man gemeinsam in Vilankulo angehen wolle, insbesondere hob er das Engagement im Bereich Bildung hervor. William Tunzine bedankte sich für den freundlichen Empfang in Aalen und blickte zurück auf die Unterzeichnung des Freundschaftsvertrags vor drei Jahren und bedauerte, dass wegen Corona seither Besuche nicht möglich gewesen seien. Verschiedene Themen, vor allem eine integrierte Stadtentwicklung, interessieren den Bürgermeister sehr, aber auch die für Aalen bis 2035 angestrebte Klimaneutralität.

Denn auch die Stadt Vilankulo kämpft mit den Folgen des Klimawandels und wird immer wieder von Zyklonstürmen heimgesucht. Da für Vilankulo auch das Thema Abfallentsorgung wichtig ist, informierte sich die Delegation bei einem Besuch der GOA in Mutlangen über Strategien der kontrollierten Abfallentsorgung. Auch die Kocherrenaturierung in Aalen könne für Vilankulo wichtige Impulse liefern, dort fließt ein Fluss mit bisher noch unberührten Uferböschungen, berichtet Tunzine. Der enge Kontakt und fachliche Austausch mit den städtischen Fachämtern sei ihm sehr wichtig. Sein Dank galt auch der viele Jahre währenden Zusammenarbeit mit der DMG, die auch die Freundschaft zur Stadt Aalen begründet habe.

Steffen und Andreas Lingel berichteten über die aktuellen Projekte der DMG in Vilankulo und Umgebung. Neben einem Projekt zum An- und Verkauf von Saatgut, mit dem Ziel eine Selbstversorgung aufzubauen, engagiert sich die DMG vor allem im Bildungs- und Betreuungssektor. Seit Gründung im Jahre 1995 hat die DMG in Mosambik 28 Schulen sowie eine Gesundheitsstation gebaut und rund drei Millionen an Spendengeldern eingeworben. Bei einer Delegationsreise im Herbst soll in Vilankulo der Grundstein für den Neubau einer Berufsschule gelegt werden.



Bürgermeister William Tunzine (vorne Mi.) aus Vilankulo plant nach seinem Delegationsbesuch in Aalen auch in Zukunft einen intensiven Wissensaustausch mit Stadt und GOA. Foto: Stadt Aalen

28 AUSZUBILDENDE, STUDIERENDE UND ANERKENNUNGSPRAKTIKANT\*INNEN HABEN IHRE AUSBILDUNG BEI DER STADT AALEN ABGESCHLOSSEN

# Feierstunde für Auszubildende der Stadt

Insgesamt 28 Auszubildende, Studierende und Anerkennungspraktikant\*innen haben in diesem Jahr ihre Ausbildung bei der Stadt Aalen abgeschlossen. Als Dank und Anerkennung überreichte ihnen Oberbürgermeister Frederick Brütting am 20. September ein Buchgeschenk.

Auszubildende aus allen möglichen Bereichen der Stadtverwaltung hatten sich im siebten Stock des Rathauses zu einer Feierstunde zusammengefunden. Die Bandbreite reichte von Erzieher\*innen über Informatiker\*innen und Straßenbauer\*innen bis hin zu Verwaltungsfachangestellten oder Studierenden der Dualen Hochschule. Sie alle bekamen von der Stadt einen Buchgutschein über 15 Euro geschenkt, den sie bei der Buchhandlung ihrer Wahl einlösen durften. Genauso vielfältig wie die Ausbildungsberufe war auch die Wahl der Bücher. Vom Sachbuch zum Thema Sportwagen über Steven Hawkings

„Kurze Geschichte der Zeit“ bis hin zum dicken Roman war alles vertreten.

Oberbürgermeister Frederick Brütting gratulierte den Anwesenden zum erfolgreichen Abschluss und überreichte feierlich die mit einer Widmung versehenen Bücher. Er betonte, dass die Stadt Aalen als Heimatstadt von Christian Friedrich Daniel Schubart sich sehr bewusst für Buchgeschenke entschieden habe. Mit Blick in die Runde ergänzte er: „Hier sieht man, wie vielfältig die Ausbildung bei der Stadt ist. Es freut mich sehr, dass so viele erfolgreich abgeschlossen haben. Sie alle helfen uns, die Herausforderungen zu bewältigen, die in Zukunft auf uns zukommen werden.“

Auch Personalratsvorsitzender Wolfgang Krauß gratulierte im Namen des gesamten Personalrates und freute sich, dass auch in diesem Jahr wieder Auszubildende in ein festes Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt übernommen werden konnten.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (li.) mit den geehrten Auszubildenden, Vertreter\*innen des Personalamtes, des Personalrates und der Auszubildendenvertretung. Foto: Stadt Aalen

GROSSES INTERESSE UND REGER ZUSPRUCH

# Informationen zu PV-Anlagen



Mehr als 350 interessierte Bürger\*innen besuchten die Informationsveranstaltung zu privaten PV-Anlagen im Rathaus Foyer. Foto: Stadt Aalen

Mehr als 350 interessierte Bürger\*innen durfte Oberbürgermeister Frederick Brütting am Abend des 21. September zur Veranstaltung der Stadt Aalen mit informativen Vorträgen und Infoständen rund um das Thema Photovoltaik begrüßen.

Oberbürgermeister Frederick Brütting zeigte sich begeistert über das Interesse und Engagement der Bürger\*innen zum Thema Photovoltaik, was „Mut für die Energiewende und den Prozess zur Klimaneutralität 2035 macht“. Kurz darauf führten das PV-Netzwerk der Hochschule Aalen und der Klimaentscheid Aalen mit informativen und kurzweiligen Vorträgen durch den Abend. Anschließend konnten sich die

Besucher\*innen persönlich informieren und beraten lassen an den Infoständen der Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises, des Klimaentscheids Aalen, des PV-Netzwerks Aalen, der Stadtwerke Aalen, der Kreissparkasse Ostalb und der VR-Bank Ostalb. Das Angebot fand großen Zuspruch und die Interessierten nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich mit den Expert\*innen und Betreiber\*innen der Stände zu allen Themen rund um die Photovoltaik auszutauschen.

INFO: Die Vorträge stehen zum Download unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zur Verfügung

POLITISCHE ENTSCHEIDUNGSKOMPETENZ, INTEGRATION UND TEILHABE

# Schulung durch den LAKA

Am Samstag, 1. Oktober, findet von 9.30 bis 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses eine Schulung durch den Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen BaWü (LAKA) statt.

„Politische Entscheidungs- und Medienkompetenz“ und „Politische Integration und Teilhabe“: Diese beiden Module wurden von den Mitgliedern des Integrationsausschusses aus dem neuen Fortbildungsprogramm des LAKA ausgewählt. Aus diesem Grund wird die Geschäftsführerin des LAKA, Argyri Paraschaki, am Samstag, 1. Oktober nach Aalen kommen, um über diese Themen zu berichten und um den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, die Themeninhalte zu diskutieren.

Im ersten Modul werden Entscheidungs- und Orientierungskompetenzen sowie die

Fähigkeit zur kritischen Reflexion bezüglich digitaler Massenmedien und der daraus resultierenden Partizipationsmöglichkeiten vermittelt. In Modul zwei soll besonders die Aktivierung sozial Benachteiligter und bildungsferner Gruppen zur Sprache kommen. Thematisiert werden zudem die Möglichkeiten zur Förderung spezieller Angebote für „besorgte“ Bürger\*innen, Geflüchtete und wenig integrierte Personen mit Migrationshintergrund, welche wenig bis keine Erfahrungen mit demokratischen Grundordnungen vorweisen.

INFO: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Anmeldung unter Telefon 07361 52-2851 oder E-Mail [integration@aalen.de](mailto:integration@aalen.de).

## Lernbegierig?



## Linkedin!



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden  
jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

ANZEIGE

**LIMES-THERMEN AALEN**

**08.10.2022**

**Lange Sauna-Nacht**  
mit orientalischem Fingerfood

21:00 bis 1:30 Uhr | Einlass bis 22:00 Uhr  
[www.limes-thermen.de](http://www.limes-thermen.de)

Stadtwerke Aalen  
Bäder & Freizeit

Für Sie am Werk.

AALENER SPION GRÜSST JETZT AUCH VON DER FASSADE SPIELZEUG-WANNER

## Künstlerinnen interpretieren Aalens Wahrzeichen neu

Der charakteristische Spionkopf, das Aalener Wahrzeichen, grüßt seit einigen Wochen nicht nur von seinem Türmchen, sondern ist gleich in mehrfacher Version an der Fassade des ehemaligen Spielzeug-Wanners zu bewundern. Kürzlich nutzte Oberbürgermeister Brütting die Gelegenheit, sich das Kunstwerk erläutern zu lassen. Unter der Leitung von Maria Lingel haben insgesamt elf Künstlerinnen rund ein dreiviertel Jahr an den Skulpturen gearbeitet. Die Idee dazu hatte Maria Lingel, wie sie berichtet, bereits vor acht Jahren, inspiriert von ihren Kindheitserlebnissen. „Meine Oma hat an diesem Platz gerade gegenüber gewohnt und damit verbinde ich noch immer die Bim-Bam-Pfeife, wie ich den Spion als Kind nannte“. Dazu ist die Künstlerin fasziniert von den Wahrzeichen anderer Städte, wie beispielsweise dem Berliner Bär, die als bunt gestaltete Figuren das Stadtbild zieren. Und nun habe sie beides verbinden können und das Kunstprojekt gemeinsam mit weiteren Künstlerinnen verwirklichen können.

Nach Lingels Original-Spionkopf sind elf weitere Köpfe aus Acrylharz und Glasfaser entstanden, die jetzt am Wanner-Gebäude in den Fenstern zu bewundern sind. Mit viel Farbe und Kreativität wurde die Geschichte vom Aalener Spion neu interpretiert und dieser ein ganz eigener Ausdruck verliehen. Bebilderte Texte im Schaufenster unterhalb der Spionköpfe erläutern die Intentionen der Künstlerinnen zu den jeweiligen Figuren. OB Brütting lobte die ganz große Vielfalt der



Unter der Leitung von Maria Lingel haben insgesamt elf Künstlerinnen rund ein dreiviertel Jahr an den Skulpturen gearbeitet. Foto: Stadt Aalen

Gestaltung – von griechischer Mythologie bis zu „Spionöös“ – ein Spionkopf gestaltet in Anlehnung an den Modeschöpfer Harald Glööckler.

Mit der Eigentümerin des Gebäudes, Simone Grimminger, war der OB einig, dass das Kunstprojekt den Platz als Eingang zur Innenstadt aufwertet und zur Belebung beiträgt. Brütting kann sich gut vorstellen, auch in Zukunft an diesem Platz Kunst zu

zeigen. Mit der Kunstaktion richte sich das Augenmerk noch mehr auf den Platz, an dem aktuell sehr viel investiert werde, ein „Riesenaufschwung an dieser Stelle“. Wegen der Wertigkeit der Kunstwerke sei die Ausstellung verlängert worden, freut sich Simone Grimminger. Was in Zukunft mit den Köpfen passieren wird, ist noch nicht entschieden. Zumindest eine Skulptur kann sich der OB vorstellen, könnte dauerhaft in Aalens City präsentiert werden.